



Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Mitglieder der FG Deutsch haben am 18. September 2018 folgenden Beschluss gefasst (abgestimmte und beschlossene Ergänzung: 09/2019):

1 Bewertung der Mitarbeit im Unterricht

Zur Mitarbeit im Unterricht (mündliche und andere fachspezifische Leistungen) zählen z. B.:

- sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch,
- Erheben relevanter Daten (z. B. Informationen sichten, gliedern und bewerten, in unterschiedlichen Quellen recherchieren),
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung,
- Erstellen von Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokolle, Arbeitsmappen, Materialdossiers, Portfolios, Wandzeitungen),
- Präsentationen (z. B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen, Ausstellungen, Filme),
- verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team (z. B. planen, strukturieren, reflektieren, präsentieren)¹,
- Umgang mit Medien und anderen fachspezifischen Hilfsmitteln,
- Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen,
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen (z. B. Lesetagebuch),
- mündliche Überprüfungen und kurze schriftliche Lernkontrollen,
- häusliche Vor- und Nachbereitung,
- freie Leistungsvergleiche (z. B. Teilnahme an Schülerwettbewerben).

Note	Bewertung der Leistung (gemäß BbS-VO)	Konkret bedeutet dies z. B.:
1	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang • sachgerechte und ausgewogene Beurteilung • eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung • angemessene, klare sprachliche Darstellung • Der Unterrichtsprozess wird in besonderem Maße durch eigene differenzierte Beiträge und Problemlösungen vorangetrieben.
2	Die Leistung entspricht den Anforderungen in vollem Umfang.	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas • Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem • Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die aktuelle Unterrichtsreihe hinausreichen. • Der Unterrichtsprozess wird regelmäßig durch eigene Beiträge neuer Aspekte vorangetrieben.
3	Die Leistung entspricht den Anforderungen im Allgemeinen.	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Unterricht (s. o.) • im Wesentlichen richtige Wiedergabe und Erklärung einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff • Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe • Es werden Verständnisfragen zum Unterrichtsverlauf gestellt, die zur Klärung der Sachverhalte beitragen, ohne dass sie jedoch selbst beantwortet werden.
4	Die Leistung weist zwar Mängel	<ul style="list-style-type: none"> • nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht (s. o.)

¹ Bei kooperativen Arbeitsformen wird sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung des Paares/der Gruppe in die Bewertung einbezogen. Neben der methodisch-strategischen wird hier auch die sozial-kommunikative Leistung berücksichtigt.

	auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig.
5	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, jedoch sind notwendige Grundkenntnisse vorhanden, sodass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten.	<ul style="list-style-type: none"> keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht (s. o.) Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig
6	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden könnten.	<ul style="list-style-type: none"> keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht (s. o.) Äußerungen nach Aufforderung sind falsch

2 Bewertung der schriftlichen Leistungen²

Zu den schriftlichen Leistungen zählen

- Klassenarbeiten bzw. Klausuren und
- Projekt- und Facharbeiten.

Klausur-Ersatzleistungen sind nur in bestimmten Schulformen bzw. Jahrgangsstufen und unter bestimmten Voraussetzungen möglich, welche den jeweiligen Ordnungsmitteln (z. B. Rahmenrichtlinien, KC II) zu entnehmen sind.

Für die Bewertung schriftlicher Leistungen gilt für die **BES**, **BFS** und **BS** folgende Gewichtung:

Verstehensleistung	Darstellungsleistung	Sprachrichtigkeit
70 %	15 %	15 %

Zur Darstellungsleistung zählen insbesondere folgende Aspekte:

- **Textaufbau und Leserführung**
schlüssige, stringente und gedanklich klare Strukturierung des Textes, Entfaltung nachvollziehbarer Begründungszusammenhänge, Gliederung des Textes in geeignete Sinnabschnitte (inkl. Absatzgestaltung)
- **Fachmethodik**
korrekte Zitiertechnik, treffendes Fachvokabular, Berücksichtigung fachspezifisch bedingter sprachlicher Besonderheiten (Tempus: Präsens im Kontext einer Textanalyse/Modus: Konjunktiv I bzw. Ersatzform bei distanzierter Textwiedergabe)
- **Sprachliche Gestaltung**
abwechslungsreiche und stilistische gewandte Formulierungen

Im **BG** sowie in Schulformen, für welche das BG als Orientierungsrahmen gilt (**FOS**, **FS**), ist die Darstellungsleistung explizit zu würdigen, jedoch nicht (prozentual) zu gewichten. Sie fließt lediglich im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung der Klausur in die Gesamtbewertung ein (vgl. Bildungsstandards 2012, S. 23 und S. 26). Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit und/oder die äußere Form wiederum müssen in diesen Schulformen gemäß 9.11 EB-AVO-GOBAK mit einem Abzug von bis zu 2 KMK-Notenpunkten geahndet werden.

² Wie viele schriftliche Leistungen pro Schuljahr bzw. Schulhalbjahr mindestens erbracht werden müssen, ist dem schulischen Curriculum der betreffenden Schulform zu entnehmen.

3 Gewichtung der Teilleistungen³

3.1 BES

schriftlich	mündlich	1. Hj.	2. Hj.	Besonderheiten
50 %	50 %	40 %	60 %	HS-Schlüssel (Hauptschule) bei schriftlichen Leistungen / Ausnahme BVJ: pädagogische Noten Hinweis: bei ungleicher Stundenverteilung im Schuljahr sollte die Gewichtung der Halbjahre angepasst werden.

3.2 BFS

schriftlich	mündlich	1. Hj.	2. Hj.	Besonderheiten
50 %	50 %	40 %	60 %	IHK-Schlüssel bei schriftlichen Leistungen Hinweis: bei ungleicher Stundenverteilung im Schuljahr sollte die Gewichtung der Halbjahre angepasst werden.

3.3 BS

schriftlich	mündlich	Jahresendnote	Besonderheiten
50 %	50 %	100%	IHK-Schlüssel bei schriftlichen Leistungen Hinweis: bei ungleicher Stundenverteilung im Schuljahr sollte die Gewichtung der Halbjahre angepasst werden.

3.4 FOS und FS

schriftlich	mündlich	1. Hj.	2. Hj.	Besonderheiten
50 %	50 %	40 %	60 %	KMK-Schlüssel bei schriftlichen Leistungen Hinweise: 1. falls mündliche Prüfung erfolgt: schriftliche Prüfungsnote 70 % und mündliche Prüfungsnote 30 %, Gesamtgewichtung der Prüfung bleibt bei 40 % von der Jahresendnote 2. bei ungleicher Stundenverteilung im Schuljahr sollte die Gewichtung der Halbjahre angepasst werden.

3.4 BG

schriftlich	mündlich	1. Hj. ⁴	2. Hj. ⁴	Besonderheiten
50 %	50 %	40 %	60 %	KMK-Schlüssel bei schriftlichen Leistungen Hinweis: Klausur unter Abiturbedingungen wird <u>doppelt</u> gewichtet.

4 Notenschlüssel im Überblick

HS-Schlüssel

sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	
1		2		3		4		5		6				
100	92	91	76	75	60	59	44	43	19	18	0			

IHK-Schlüssel

sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
98	95	92	88	84	81	76	71	67	61	55	50	43	36	30	29 – 0

KMK-Schlüssel

sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00
95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	33	27	20	19 – 0

³ Die im Folgenden verwendeten Abkürzungen sind der Legende zu entnehmen (vgl. S. 4).

⁴ Die Gewichtung der Schulhalbjahre gilt nur für die Einführungsphase (Klasse 11).

5 Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens („Kopfnoten“)

Die Bewertung „entspricht den Erwartungen“ (also: Note 3) entspricht sowohl im Arbeits- als auch im Sozialverhalten der Norm, von welcher jeweils Abweichungen nach oben oder unten vorgenommen werden können, sofern dies erforderlich erscheint.

Legende der verwendeten Abkürzungen:

Abkürzungen	Begriffe/Erläuterungen
BES	Berufseinstiegsschulen
BFS	Berufsfachschulen
BG	Berufliche Gymnasien
BS	Berufsschule
FS	Fachschulen
FOS	Fachoberschulen
Hj.	Schulhalbjahr
HS-Schlüssel	Notenschlüssel der Hauptschule
IHK-Schlüssel	Notenschlüssel der Industrie- und Handelskammer
KMK-Schlüssel	Notenschlüssel der Kultusministerkonferenz
mündlich	Mitarbeit im Unterricht (vgl. Punkt 1)
schriftlich	schriftliche Bewertung im Unterricht (vgl. Punkt 2)

Stand: September 2019